

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Haushaltungs-Calender/ Nach dem verbesserten Stylo, Auf das Jahr nach Christi Geburt MDCCXIX. Welches ein gemein Jahr ist

Schlechtiger, Gotthard

Berlin, [1719?]

VD18 13479415

Der 2. Satz. Von dem Frühling.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-199146

Frost antreten / doch wechseln Frost und Gelindigkeit; im übrigen deutet die meiste Zeit des Merckens / bis zu des Winters Ende / auf Gelindigkeit / wobey sich zuweilen stürmische Winde einstellen.

Damit nun der geneigte Leser sehen könne / aus was vor Gründen solche Muchmassung des Gewitters genommen wird / wollen wir die Aspecten der Planeten dieses Jahrs / Viertels / nebst ihren zugeeigneten Wirkungen / kürzlich durchgehen.

Den 23. Dec. \*h̄ Nord-Ost Wind, Frost. 25. \*ff. Gelinde, windicht. 27. Δ70. Gelinde, Nebel und Sonnenschein.

Den 1. Januarii Δ72. Rauchfrost, Schnee. 2. \*h̄. Hell. Frost. 7. \*h̄. Schnee / Frost. 8. Vc72. Gelinde / Wind. 15. □h̄. Nord-Wind / harter Frost. 20. g retrogr. Frost, Wind. 23. \*ff. 24. □73. Vc70. Vc72. \*ff. 25. d02. Gelinde mit Sonnenschein / stürmischen Wind und Wetterwolcken. 28. d02. ff. Gelinde / Wolcken. 29. \*ff. Gelinde / stürmisch.

Den 1. Febr. □h̄. Schnee / Frost. 2. Vc72. leidlich / Wind. 3. □h̄ / Hell / Frost. 9. SSff. Unfreundlich. g Dir. Frost / Wind. 14. SSff. Wolcken. 15. g72. Gelinde / Feucht / Schnee. Vc72. Gelinde. Wind. 19. g70. Nebel / Sonnenschein / Gelinde. 20. h Retrogr. Frost. 25. Δh̄. Schnee / Frost.

Den 1. Mart. □h̄. Wind / Frost. 4. Δ73. Wind / gelinde. 5. Δh̄. Hell / Frost. 8. Vc72. Nebel / gelinde. 11. g72. Nord-Winde. 14. □ff. gelinde, Regen. 17. \*ff. Tau, Winde. 18. Vc70. gelinde, Sonnenschein. 20. SSff. Wind / Schnee.

Der 2. Satz.

## Von dem Frühling.

Es Frühlings Anfang wird gerechnet / wenn die wieder aufsteigende Sonne mit ihrem Mittelpunct den Equator berührt, oder, wenn sie zwischen dem höchsten und niedrigsten Punct ihres Weges mitten inne stehet, wodurch sie gleiche Tages und Nachts-Länge verursacht; solches geschiehet diesestmal den 21. Mart. früh um 6. Uhr / nach Berlinischen Meridian.

Der Anfang des Frühlings scheint noch gar kalt zu seyn / mit Schnee und Nacht-Frösten / gegen das Ende des Merckens aber, verhoffet man seine warme und fruchtbare Witterung. Die Char. Woche drohet wiederum mit kalten Wetter und Nacht-Frösten / worauf sich die Oster-Woche gar stürmisch mit untermengten Regen und Schnee, verhalten möchte, wobey jedoch die Gelindigkeit den Vorzug behält; wornach sich hitzige Tage mit Ungewittern einfinden, bis an den vollen Mond sich kalte schaurige Winde einstellen. Die letzte Woche des Aprils / giebt Vertröstung zu temperirter Saat-Witterung / aber die erste Hälfte des Mayens